

Psst - Ich lauere!

Heute bin ich als Nazi-Jäger unterwegs...und zwar grundsätzlich! Ich hasse es wenn jemand diskriminiert wird! Die Welt hätte und offen zu sein – basta! Und wo fange ich an? Da muss ich nicht lange nachdenken. Na klar, gleich bei den Pflanzen! Also bei den sogenannten „Naturschützern“. Von wegen, kann ich da bloß sagen. Man glaubt's ja nicht, aber bereits in diesem Bereich fangen die Ungerechtigkeiten an. Das ist doch nicht zu fassen!!

Da bestimmen doch glatt irgendwelche Drecksnazis, daß zum Beispiel das Springkraut ausgerissen werden muss, wo man es trifft. Es ist keine heimische Art und verdrängt die alteingesessenen Naturblumen. „Na und?!“ kann ich da nur sagen. Mir gefällt das Springkraut sehr gut und wenn es nach mir ginge, dann wären unsere Auen und Waldränder nur noch mit Springkraut bewachsen! Aber das ist noch längst nicht alles, das Springkraut ist nur eins von vielen Gewächsen, das hier nicht gerne gesehen wird. Ich sage: „Wir müssen geschlossen für sie einstehen!“

Für möglich halten sollte man es auch nicht, daß es im Tierreich gleich so weiter geht. Auch hier gibt es entsetzlich bornierte Strömungen (hauptsächlich von geistig minderbemittelten Sonderschülern vertreten) die gegen die Auswilderung von Boas, Klapperschlangen, Schwarzen Witwen, Kojoten usw. sind. Ganz verwerflich ist auch die ablehnende Haltung der Mehrheit der Bevölkerung (bestehend aus geistig minderbemittelten Sonderschülern) gegen die Tsetsefliege...als ob wir mit der Schlafkrankheit nicht richtig umgehen könnten. Lächerlich!

Den Gipfel der Verkommenheit aber finden wir in der Pferdezucht – ja, in der Zucht von Tieren überhaupt! Da hatte man kürzlich doch glatt dem vielfach ausgezeichneten Hengst Feuerball (einem Sieger des berühmten Royal Ascot), aus rassistischen Gründen, verweigert eine süße Ardennerstute zu besteigen! Was tun sich da für Abgründe auf?? Es ist doch nicht fassen, was da immer noch für Unterschiede gemacht werden! Wie fadenscheinig ist dass denn?!

Wir dürfen uns das nicht mehr länger bieten lassen! Pflanze ist Pflanze, Tier ist Tier und Schnaps ist Schnaps! Wenn wir hier nicht aufräumen und diesem Pack schleunigst verbieten, solch faschistisch-rassistische Umtriebe zu veranstalten, dann kommt am Ende noch einer auf die nun aber wirklich saudumme, nein verbrecherische Idee, es müsse so etwas wie einen Artenschutz auch beim Menschen geben. Und da hört der Spaß nun wirklich endgültig auf! Das ist doch keine Lösung, sich dermaßen dämlich zu verhalten...

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)